

## **B e r i c h t der DRK – Reisegruppe für das Jahr 2009**

Wir konnten auch im Jahre 2009 monatliche Halbtagesfahrten durchführen, die immer interessante Ziele hatten. Zusammen mit meinen drei Helferinnen werden die Reiseziele ausgearbeitet und rechtzeitig für das kommende Jahr erstellt. Einmal im Jahr führen wir eine Tagesfahrt durch, die in diesem Jahr an die Saarschleife ging mit Besichtigung der Villa Borg an der luxemburgischen Grenze. Dies fand großen Zuspruch. Im Mittelpunkt unserer Fahrten stehen nun auch kulturelle Dinge, die wir den Reiseteilnehmern näher bringen wollen.

Die 8-Tagesfahrt ging im September in die Steiermark. Diese Reise war ein besonderes Erlebnis und die Gruppe hatte viel Spaß und schöne Erinnerungen mit nach Haßloch zurück genommen. Durch einen örtlichen Reiseleiter hatten wir natürlich schöne Insider-Tipps, die viel Interessantes boten. Auf jeden Fall waren alle Reiseteilnehmer hoch zufrieden mit dem gesamten Angebot und der Unterbringung in einem wunderschönen Wellness-Hotel.

Dieses Jahr hatten wir unseren Rückblick auf die 8-Tagesfahrt bereits am 11. November, wo noch einmal jeder den schönen Urlaub durch einen Bildvortrag Revue passieren lassen konnte. Außerdem wurde die Reise für das Jahr 2010 vorgestellt, die vom 7. bis 17. Oktober 2010 nach Südtirol gehen soll. Auf dem Programm stehen u.a. ein erlebnisreicher Almbetrieb und der traditionelle „Törkkelen“.

Einen Dank möchte ich an dieser Stelle auch meinen drei Helferinnen Annelie Hochschild, Christel Colley und Sieglinde Härthe aussprechen, die in meiner Gruppe nicht mehr wegzudenken sind. Wir sind mittlerweile ein eingespieltes Team.

Unsere diesjährige Abschlussfahrt wird auf den Weihnachtsmarkt in Rüdesheim führen und anschließend gibt es natürlich wie immer eine schöne Weihnachtsfeier, die Dank der Organisation von Frau Steinel wieder im Rotkreuzhaus am 3.. Dezember stattfinden kann.

Auf diesem Wege darf ich mich heute auch recht herzlich bei Frau Gabrisch bedanken, die mich immer unterstützte, wenn ich Hilfe brauchte.

Auch dem gesamten Vorstand des Deutschen Roten Kreuzes möchte ich heute meinen Dank aussprechen für die Unterstützung. Gleichzeitig wünsche ich dem neuen Vorsitzenden einen „guten Start“ in seinem Amt.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich mir wünschen, dass die Reisegruppe, die im letzten Jahr auf ihr 30jähriges Bestehen zurück blicken konnte, noch lange Bestand haben wird. Auf jeden Fall werde ich, wie schon viele Jahre, mein Bestes dafür tun.